

VÖB wird Mitglied der European Banking Federation

23.11.2022

Berlin – Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, wird mit Wirkung zum 1. Januar 2023 außerordentliches Mitglied des europäischen Bankenverbands European Banking Federation (EBF).

Dazu VÖB-Hauptgeschäftsführerin Iris Bethge-Krauß: „Als VÖB sind wir die starke Stimme der öffentlichen Banken in Deutschland, Europa und der Welt. Durch unsere Mitgliedschaft können wir im europäischen Bankenverband EBF bei den wichtigen Themen der Bankenaufsicht und -regulierung, Sustainable Finance, der Digitalisierung und der Kapitalmärkte aktiv mitarbeiten und den Anliegen unserer Mitglieder zukünftig in Brüssel noch besser Gehör verschaffen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!“

Wim Mijs, CEO der EBF: „Wir freuen uns sehr, den VÖB als Mitglied der EBF begrüßen zu dürfen. Damit vertiefen wir unsere Zusammenarbeit und teilen unser Fachwissen in einer Reihe von wichtigen regulatorischen Fragen. Wir freuen uns darauf, unsere Mitglieder und den Bankensektor gemeinsam zu vertreten.“

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 62 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.229 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 59 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 23 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 81 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Jahresende 2021). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de